



Der Sennestadtverein

Mitteilungsblatt für Mitglieder des Sennestadtverein e.V.
30. Oktober 1986 1. Ausgabe

Wie versprochen...

Der Sennestadtverein legt zum 1. Mal ein Informationsblatt vor, das unseren Mitgliedern Auskunft gibt über die vielfältigen Aktivitäten, Veranstaltungen, Termine und Pläne. Die einzelnen Gruppen des Vereins, die sich mindestens 1mal im Monat treffen um ihr Programm zu besprechen oder durchzuführen, haben hier Gelegenheit sich darzustellen. Es ist ja möglich, dass der eine oder andere sich unseren Gruppen im Verein anschließen möchte.

Viele Aufgaben warten in unserem Bezirk noch auf uns, um das alte Sennestadtgefühl wieder zu beleben. Anregungen, Meinungen, Vorschläge, neue Ideen, neue Aktionsfelder und Kritik können wir gebrauchen.

Überlegen Sie einmal, wo Sie ansetzen könnten, um uns, dem Sennestadtverein, zu helfen, ihn zu beleben, bereichern, ihn vielfältiger und interessanter zu machen.

Hans. Wuyt





Einladung

Liebe Mitglieder,

ich lade Sie hiermit herzlich ein zu unserer diesjährigen
Mitgliederversammlung
(Jahres-Hauptversammlung)
des Sennestadtverein e.V.
am Freitag, den 14. November 1986, 19.30 Uhr
im Vortragssaal des Sennestadthauses

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstands
und Berichte aus den Arbeitskreisen
2. Kassenbericht
3. Rechnungsprüfungsbericht
4. Jahresprogramm 1987
5. Verschiedenes

anschl.: Herr Dr. Steiger führt seinen Film "Das Werk unserer
Hände" vor.

Es werden Schmalzbrote und ein Schluck aus dem Löffel gereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Vogt
1. Vorsitzender



!!!Bitte vormerken!!!

Jahres-Programm 1987

Tag	Art der Veranstaltung	Ort
02.03.	<u>Rosenmontagsfeier</u>	Sennestadthaus
28.03.	<u>Pättkenfahrt</u> zum Heimathaus in Stukenbrock und Abschluß im Jugendhof "Windrose", Oerlinghausen	
18.04.	<u>Osterfeuer</u>	Maiwiese
16.05.	<u>Busfahrt</u> zum Freilichtmuseum in Detmold und zur Adlerwarte Berlebeck	
informativ:		
26.-28.06.	S e n n e s t a d t f e s t	Reichowplatz
11.07.	<u>Klön-Abend</u> am Pickert-Ofen	
29.08.	<u>Busfahrt</u> zur "Kahlen Wart" mit Besuch einer Aufführung der plattdeutschen Freilichtbühne	
19.09.	<u>Busfahrt</u> in den Reinhardswald mit der Sababurg und nach Hannoversch Münden	
03.10.	<u>Pättkenfahrt</u>	
19.10.	<u>Lichtbildervortrag</u> "Ausser auln Ssenne" ("Aus der alten Senne")	
08.11.	<u>Mundartenmorgen</u>	Sennestadthaus
20.11.	<u>Mitgliederversammlung</u> mit Neuwahl des Vorstands	Sennestadthaus
28.11.	<u>Weihnachtsmarkt</u>	untere Elbeallee

Zu den einzelnen Veranstaltungen werden nähere Informationen in der Tagespresse rechtzeitig veröffentlicht.



AUS UNSEREN ARBEITSKREISEN: Plattdeutsches

Der Arbeitskreis "Plattdeutsch und Brauchtum" entwickelte auch im letzten Jahr rege Aktivitäten. Bei den Zusammenkünften, die im zweiwöchigen Abstand (montags) stattfinden, wurden plattdeutsche Geschichten vorgetragen, bzw. vorgelesen. Außerdem wurden unter der bewährten Leitung und musikalischen Begleitung von Frau Schemel weitere plattdeutsche Lieder eingeübt.

Sehr interessant war auch die Vortragsreihe von Herrn Koch über die geschichtliche Entwicklung der Senne, nicht zu vergessen die vielen schönen "Votellsel rund ümmen Pickert-Uaben" van ouse Lina van der Bullerbieke.

Die Rosenmontagsfeier im Sennestadthaus fand auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch. Besonderen Beifall ernteten die "Plattdeutschen Rocker"

Die erste Pättkenfahrt führte uns am 17.5. zu den Emsquellen und in das Naturschutzgebiet Moosheide. Auf dem Grillplatz der Gemeinde Hövelhof wurde zünftig gegrillt. Über 40 Radler nahmen an dieser Tour teil. Eine weitere Pättkenfahrt führte uns zu dem Archäologischen Museum (früher Germanengehöft) in Oerlinghausen. Hier waren viele sehenswerte Dinge aus uralten Zeiten zu besichtigen. Am 11. Oktober fand unsere letzte diesjährige Pättkenfahrt statt. Sie führte durch Wälder und Felder zu dem Handwerks-Museum Verl. Wenn auch die offizielle Eröffnung dieses Museums erst im Jahre 1987 erfolgen soll, so hat sich unser jetziger Besuch doch schon gelohnt, welches von den zahlreichen Teilnehmern voll bestätigt wurde. Die anschließende Verpflegungsrast auf dem Pollmeier-Ranch stärkte uns für den Heimweg.

Was man Freunden schenkt....

Zu dem "Klön am Pickertofen" am 5.7. hatten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher eingefunden (wir würden uns für das nächste Jahr zwar noch mehr wünschen). Hier sei besonders erwähnt, dass uns an diesem Abend von Herrn Clemens Lükewille eine wertvolle Leineweber-Tracht geschenkt wurde. An dieser Stelle sei ihm nochmals herzlich dafür gedankt.

Auch die von uns durchgeführten Autobus-Fahrten waren ein voller Erfolg. Am 7.6. ging es zum Vogelpark Walsrode, zum Löns-Grab und zum Steinhuder Meer. Wenn auch das Wetter an diesem Tage nicht ganz mitspielte, war die Stimmung im Bus doch bestens. Ein kleines Preisausschreiben fand guten Anklang. Die letzte Busfahrt am 13.9. führte uns nach Bodenwerder und Hameln und vermittelte uns insbesondere in Hameln davon ein Bild, wie man städtebaulich Altes mit Neuem verbinden kann. Beide Fahrten waren voll ausgebucht.

Am 28.9. nahmen wir an dem "Plattdeutschen Morgen" in Stukenbrock teil und wirkten auch dabei mit. "Der Mundartenmorgen" im Sennestadthaus am 9.11. wurde (wird) von uns vorbereitet und durchgeführt. Eine kleine Weihnachtsfeier soll unsere diesjährige Arbeit beenden.

Auch für das nächste Jahr sind weitere Aktivitäten geplant, die sich im Jahresprogramm niederschlagen.

Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Interessenten für diesen Arbeitskreis melden würden.

Manfred Pellmann:

FLOCKI

Sau kümp man up'n Rülen

DM 14,80



Photographisches

Der Arbeitskreis hat sich nach seiner Gründung vor drei Jahren folgende Aufgaben gestellt:

- Organisation von Fotoausstellungen mit heimatkundlichen Themen
- Vorführung von Dia- und Filmvorträgen über Sennestadt und die Sennelandschaft
- Anlegen eines Fotarchivs für Sennestadt
- Sammeln von Bildern aus der Geschichte Sennestadts
- Fotografieren aktueller Ereignisse im Stadtbezirk
- Durchführung von Fotoexkursionen

Ein kurzer Bericht möge Einblick geben in die vielfältigen Leistungen der zahlenmäßig kleinen aber aktiven Gruppe.

Ausstellungen:

1. Bilder aus der Gemeinde Senne II (1985)
2. Fotorätsel: Kennen Sie Sennestadt? (1986)

Vorträge und Vorführungen:

1. Diaschau: "Sennestadt einst und jetzt" (1984)
2. Diaschau: "Menschen und Situationen" Senne II/Sennestadt bis 1973" (1985)
3. Filmvorführung: "Sennestadt, eine Stadt ohne Geschichte - aber mit kleinen Geschichten" (1986)

Fotoarchiv:

Das umfangreiche Bildermaterial des Sennestädter Stadtarchivs, in den vergangenen 20 Jahren von Herrn Neumann gesammelt, wurde und wird gesichtet sowie systematisch archiviert. Dieses Archiv wird durch eigene Aufnahmen der Gruppe in den kommenden Jahren komplettiert und ausgebaut.

Sammeln von alten Fotos:

Durch Presseaufrufe und persönliche Kontakte konnten interessante und historisch bedeutsame Fotos aus Senne II und der Sennelandschaft ausgehoben und kopiert werden.

Fotodokumentation u. -exkursionen:

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben in den vergangenen Jahren alle besonderen Ereignisse, wie z.B. Sennestadtfest, Sennestädter Spieltage, die Ausstellung "Skulptur aktuell", Weihnachtsmarkt, Autostraße usw. im Bild festgehalten.

Veränderungen im Ortsbild, wie die Abknickung der Elbeallee und die Bauarbeiten an der erweiterten Vennhofallee wurden ebenso fotografiert wie die Landschaft entlang der Trasse der geplanten Autobahn A 33 auf Sennestädter Gebiet.

Eine Fotoexkursion führte unter ortskundiger Leitung in den Ortsteil Dalbke. Eine weitere Fotoexkursion in den Ortsteil Eckardtsheim ist für das kommende Jahr geplant. Mit diesen Exkursionen und mit gezielten Fotoaufträgen an die Mitglieder des Arbeitskreises (Fotografieren aller Kunstdenkmäler in der Sennestadt - Erstellen einer Fotoserie von alten Kotten in der Senne) soll die Dokumentationsarbeit fortgesetzt werden.

Der Arbeitskreis organisiert seine Arbeit während der regelmäßigen monatlichen Treffen. Fester Termin ist der erste Montag im Monat (ausgenommen die Schulferien) um 18.00 Uhr in der Lindemannstube im Sennestadthaus.

Unser Geschenkvorschlag:

Sennestadt

Geschichte einer Landschaft
(Das große Sennestadt-Buch)
2. Auflage

DM 59,90

Nachtrag zur 1. Auflage

DM 19,60

bei allen örtlichen Buchhandlungen



Gestalterisches

Was machen eigentlich die "Ortsbildpfleger"?

Die Frage ist berechtigt, denn weder ist dieser Arbeitskreis 3 Jahre nach der Gründung des Sennestadtvereins durch spektakuläre Veranstaltungen an die Öffentlichkeit getreten, noch hat sich das "Ortsbild" - d.h. unsere Umwelt und das gestaltete Umfeld - unseres Stadtbezirks in dieser Zeit wesentlich verändert.

Die Aufgaben für die Ortsbildpflege ergeben sich nicht zuletzt aus dem § 2 der Satzung des Sennestadtvereins, worin es u.a. heißt: "Er setzt sich dabei auch für den Natur- und Umweltschutz und die Verschönerung des Ortsbildes ein und will unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung und Gestaltung Sennestadts..... Bindeglied für das öffentliche Leben im Stadtbezirk sein".

Schon in der Einladung der "Initiative zur Gründung des Sennestadtvereins" zur Gründungsversammlung hieß es, daß es Aufgabe ist, "die besonderen Werte der Sennestadt zu erhalten und weiterzuentwickeln".

Für diese Aufgaben hat sich im März 1984 ein Kreis interessierter Bürger aus den verschiedensten Berufen als "Arbeitskreis Ortsbildpflege" zusammengefunden.

Nicht alle blieben dabei, neue kamen hinzu, berufsbedingt oder ehrenamtlich verhindert, gab es wechselnde Anwesenheit bei den monatlichen Zusammenkünften der ca. 15 Mitglieder des Arbeitskreises.

Wir "Ortsbildpfleger" wollen also im Rahmen der Satzung dazu beitragen, die positiven Bestandteile des Sennestädter Stadtbildes zu erhalten bzw. noch zu verbessern und negative Entwicklungen aufzuzeigen und zu verhindern. Wege dazu sind Anregungen an die Bezirksvertretung, die Verwaltung und an die Öffentlichkeit, den Bürger. Hierzu sind auch Quer-

kontakte mit Erfahrungsaustausch zu anderen Vereinigungen oder Institutionen gleicher Zielsetzung schon hergestellt oder noch erforderlich, wie z.B. dem Landschaftsbeirat, dem Beirat für Stadtgestaltung, dem Förderkreis Stadtqualität.

Im Einzelnen befassen wir uns mit folgenden Aufgaben:

1. Organisation zur Erarbeitung eines "Flächenbedeutungsplanes" für den Stadtbezirk (s. Artikel an anderer Stelle),
2. "GRUNDKONZEPT DER SENNESTADT-PLANUNG"
 - a) Dokumentation der Planungsziele und Durchführung,
 - b) Frage nach der Gültigkeit der Grundsätze heute,
 - c) Erfordernis und Möglichkeit zur Fortentwicklung oder des Bestandsschutzes.
3. Zu STÄDTEBAULICHEN PLANUNGEN beratende Begleitung aus fachlicher und bürgerschaftlicher Sicht, Verhinderung von Fehlplanungen, Stellungnahme zu aktuellen Tagesfragen.

So haben wir uns z.B. schon in mehreren Sitzungen mit der Neugestaltung des Zentrums befaßt, Anregungen dazu der Bezirksvertretung gegeben, oder Funktion und Standort einer Versammlungsstätte für unseren Verein (den Kotten) beraten oder auch die Studienfahrt nach Wulffen als einer Sennestadt verwandten neuen Stadt organisiert.

So sieht also der Aktionsbereich der "Ortsbildpfleger" bisher und in Zukunft aus.

Wie gefällt Ihnen unsere "Zeitung"?
Wir wären Ihnen für Ihre Kritik dankbar. Wenden Sie sich an unseren Schriftführer, Herrn Kölling. Er ist telefonisch unter 0521/515650 zu erreichen.



aus dem Sennestadtbuch

Werner Köster, Senne-Kotten

Ein "Flächenbedeutungsplan" für Sennestadt

Die Grundsätze und Notwendigkeiten eines Flächenbedeutungsplanes als Planungsgrundlage wurden von Dipl.-Ing. Spengemann entwickelt (s. DBZ 1/86).

Der "Förderkreis Stadtqualität" hat unter Mitwirkung vieler Bürger bisher für die Stadtbezirke Senne und Gadderbaum Flächenbedeutungspläne realisiert und den Bezirksvertretungen und der Verwaltung überreicht, andere sind in Bearbeitung.

Auch der "Arbeitskreis Ortsbildpflege" im Sennestadtverein sieht die Notwendigkeit, in unserem Stadtbezirk den wertvollen, "bedeutenden" Bestand an natürlicher und gebauter Substanz systematisch zu erkunden, zu dokumentieren und in einem entsprechenden Plan zu kartieren. Eine solche Dokumentation ist gedacht als Ergänzung zum Flächennutzungsplan und als "Grundausstattung für Bebauungspläne mittels eines vom Bürger vor der Planung eingeholten Konsenses" (Spengemann).

Es geht um die intakten Zusammenhänge zwischen Landschaft und Bauwerk, um die Charakteristika der Stadtlandschaft, um Landschaftsräume, Baumgruppen oder Einzelbäume, Biotope, Gewässer, auch um ältere oder neuere Bauwerke besonderer Prägung mit ihrem Umfeld, um Natur-, Bau- und Bodendenkmäler.

Es sind also Objekte festzuhalten, die für den Bürger "Bedeutung" haben und deshalb kann und sollte jeder Bürger aus der Kenntnis seiner Umwelt und seines Umfeldes daran mitwirken. Wir rufen also insbesondere die Mitglieder des Sennestadtvereins auf, sich an dieser langfristigen Aufgabe (sicher 2 - 3 Jahre) des Arbeitskreises Ortsbildpflege ab Frühjahr 1987 zu beteiligen.



Mundartliches

Wollen Sie an einem Sonntagvormittag zwei vergnügliche Stunden erleben? Dann kommen Sie am 9. November 1986 um 10.30 Uhr in den "Bürgertreff" im Sennestadthaus. Die Vielfalt deutscher Dialekte und das Plattdeutsche können wieder einmal zur Freude der Zuhörer aus erster Hand genossen werden. Marie Pollmeier, Isolde Behncke und Elli Kordes sind Vielen bereits für ihre köstlichen plattdeutschen Vorträge bekannt. Willi Ruwe erzählt die "Geschichte vom Silgen" (der Gaststättente Eikelmann). Hans Hermann, sozu-

sagen "Ostprouße von Beruf", vertellt Vergnügliches aus dem Land zwischen Haff und Weichsel. Wir dürfen uns freuen auf einen sächselnden Rolf Naumann und den Berliner mit Herz, vorgestellt von Lothar Raatz. Der über Sennestadt weit hinaus bekannte Pantaleon Pempelfort nimmt für kurze Zeit Abschied vom Sport und tritt uns dafür als ein waschechter Rheinländer entgegen. - Langeweile wird an diesem Vormittag ein Fremdwort sein.

Anzeige



Jagdrevier für Autofüchse

AUTOSTRASSE

SENNESTADT

Autotelefon ROLF NAUMANN Tel. (0 52 05) 30 60	Bei uns ist die konzentrierte Leistung	 Tel. (0 52 05) 2 03 03
 Auto-Lackiererei Gerhard Kleine GmbH Tel. (0 52 05) 32 96		SCHRÖDER mit Auto Börse VAG  Tel. (05205) 4045
DUSSILECK & FUCHS  RENAULT Tel. (0 52 05) 40 51	 Tel. (0 52 05) 50 85	 VOGT REIFENHAUS Tel. (0 52 05) 34 03/47 85
		 NEOTECHNIK Vertreter der Daimler-Benz AG Tel. (0 52 05) 50 51